

JUGEND INN OVATIV 2009/10

Folgende Teams haben es bis ins Finale geschafft:

Kategorie Business

HAK Innsbruck – Jugendliche helfen bei Wohnbaufinanzierung

In der Kategorie Business sicherte sich ein fünfköpfiges Schüler/innen-Team der HAK Innsbruck den Einzug ins Finale. Das findige Maturant/innen-Team beschäftigt sich mit dem Traum von den eigenen vier Wänden und ging der Frage der Finanzierung nach. Die Schüler/innen entwickelten dafür eine Homepage, die den Tiroler Immobilienmarkt analysiert und mit anschaulichen Beispielen die Möglichkeiten der Wohnbaufinanzierung darstellt.

TGM Wien 20 – Hilfe für das Rote Kreuz

Mit dem online Dienstplaner iCROSS, der in Zukunft beim Roten Kreuz zum Einsatz kommt, entwickelte das vierköpfige Maturantenteam ein benutzerfreundliches Tool mit hilfreichen Funktionen, um (Personal-) Ressourcen leichter zu verwalten und Dienstpläne optimal zu erstellen.

TGM Wien 20 - Das praktische Spielzeug für Hunde

Das zweite Business Projekt des TGM „Upcycled Dog Toys“ beschäftigt mit dem Thema der Restholzverwertung. Die Schüler/innen entwickelten Hundespielzeug aus Holzschnitt, einem Abfallprodukt aus der Möbelindustrie. Mit dieser Recyclingidee wurden die Schüler/innen zum Fixstarter im Finale.

BORG Scheibbs - Schülerin trainiert die Motorik von Kindern

In der Kategorie Business holte sich eine Schülerin der BORG Scheibbs das Ticket ins Finale. Sie entwickelte in Zusammenarbeit mit einer Kindergartenpädagogin ein Trainingsprogramm, das die koordinativen Fähigkeiten von Klein- und Vorschulkindern verbessert.

Kategorie Design

GRG Wien 15 - Jungdesigner/innen sagen Neonlicht dem Kampf an

Das GRG aus dem 15. Bezirk beschäftigte sich im Rahmen ihres Designprojekts mit Neonlicht. Die Jungdesigner/innen entwarfen recyclebare Lampen, die aus kaltem Neonlicht eine angenehme Lichtatmosphäre zaubern.

HAK Ybbs – „Two In One Shoe“ – Ein Schuh, der Frauenherzen höher schlagen lässt

Mit einem innovativen Schuhkonzept, das eine flexible Sohle mit abnehmbaren Stöckel vorsieht, punktete das Dreier-Team der HAK Ybbs in der Kategorie Design. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Pump-Schuhmodell zu einem flachen Schuh (Ballerina) umfunktionieren.

Fachschule für Kunsthandwerk und Design Steyr – Hier lässt man die Eier tanzen

Eine innovative Halterung für Frühstückseier entwarfen und fertigten vier

JungdesignerInnen. Der Prototyp überzeugt durch Stabilität und einer raffinierten Gestaltung. Eine Verwendung in der Gastronomie ist angedacht.

HTBLVA Ferlach – Rundum campen leicht gemacht

Ziel des Projektes ist es, eine Symbiose aus Wohnwagen und Wohnmobil zu entwerfen, sowohl mit technischen, als auch ästhetisch ansprechenden und praktischen Ideen. Auf Grund dieses Konzeptes hat man mit diesem Wohnmobil die Chance mobil zu sein, aber trotzdem nicht die schlechte Fahrdynamik eines Wohnwagengespanns zu übernehmen.

HTBLA Kaindorf – Ein neues Fahr(rad)gefühl

Designen einer Fahrradschaltung mit dem Vorteil einer wesentlich größeren Ganganzahl als konventionelle Schaltungen und die Möglichkeit unter Last zu schalten. Die Idee des Designs beinhaltet eine vertikale Schaltung im Gegensatz zu der horizontalen Verschiebung der Kette bei herkömmlichen Fahrradschaltungen.

Kategorie Engineering

HTL Ottakring - Das Herz hörbar machen

Die Schüler/innen der HTL Ottakring entwickelten ein medizinisches Diagnosegerät, das den Herzspitzenstoß hörbar macht, dessen Bewegungsprofil sich im Messbereich des "Dopplerphons" befindet.

HTL Rennweg – Modellbau für Alle

Der Idee liegt der Gedanke zugrunde, gehandicapten Personen den Zugang zum Modellbausektor zu ermöglichen. Aus diesem Grund entwickelte das Engineering-Team der HTL Rennweg einen innovativen Neigungscontroller für technische Systeme wie etwa Funksteuerungen.

HTL Anichstraße – Nie wieder Medikamente vergessen

Das zweite Tiroler Team aus der HTL Anichstraße und entwickelte einen innovativen Medikamentenspender. Der praktische Begleiter ist ausgestattet mit einer Uhr- und Kalenderfunktion. Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, werden so rechtzeitig an ihre Medikamente erinnert.

HTBLuVA Mödling – Hydraulische Kran-Konsole

Das Schüler-Duo konnte mit ihrer Neukonstruktion für LKW-Ladekräne die Wettbewerbsjury in der Kategorie Engineering überzeugen. Die von den Schülern entwickelte hydraulische, einfach handhabbare Kuppellösung spart Zeit und schont die Kräfte.

HTL Braunau – Mehr Sicherheit am Motorrad

Um in Zukunft Motorradunfälle aufgrund nicht ausgeschalteter Blinker zu vermeiden, entwickelte ein HTL-Duo eine spezielle Blinkerautomatik.

HTL Braunau - Schüler zählen Käfer

Weitere zwei Jungtechniker aus Braunau sagen dem Borkenkäfer, ein gefürchteter Schädling in heimischen Wäldern, den Kampf an. Ihre Idee ist ein Monitoringsystem, das eine großflächige und autonome Messung ermöglicht.

HTL 1 Lastenstraße – Schonung für spezielle Kugellager

Durch rechtzeitige Schadenserkennung mittels Entwicklung einer Messstation schaffen es die Schüler der HTL 1 Lastenstraße lange Ausfallzeiten sowie die enormen Kosten, die bei totaler Zerstörung eines Kugellagers anfallen würden, zu vermeiden.

Kategorie Science

HTL Donaustadt - Mit Online-Experimenten der Physik auf der Spur

Für besseres und zeitgemäßes multimediales Anschauungsmaterial im Physikunterricht sorgen die Schüler/innen der HTL Donaustadt. Sie „übersetzten“ Experimente wie den *Bells Wirklichkeitstest* oder den *Quantenradierer* in eine ansprechende Online-Darstellung, womit komplexe quantenphysikalische Grundsätze leicht verständlich erklärt und somit besser vermittelt werden können

BG Horn – „Binomi. Ein Lernspiel für kluge Köpfe

Wie sich binomische Rechenformeln und Spielspaß verbinden lässt, zeigten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Horn. Sie sind mit ihrem Projekt „Binomi“ in der Kategorie Science beim Finale am Start. Mit dem Lernspiel lassen sich binomische Formeln und das Lösung von quadratischen Gleichungen spielerisch vermitteln und so leicht verständlich veranschaulichen.

HTL Hollabrunn – Jagd auf kosmische Strahlung

Ein weiteres Sciences-Projekt kommt von zwei Jungphysikern. Sie entwickelten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hochenergiephysik ein kostengünstiges Gerät zur Messung kosmischer Strahlung. Das Gerät soll in Zukunft auch an anderen Schulen eingesetzt werden, sodass sich kosmische Strahlung flächendeckend messen lässt.

HTL für Lebensmitteltechnologie Wels - Landwirtschaftliche Nutzung von Chitosan

Neuen Möglichkeiten der biotechnologischen Herstellung von Chitosan sind die Jungforscher/innen der HTL Wels auf der Spur. Chitosan kommt bereits in der Medizin und Lebensmittelindustrie zum Einsatz, die Schüler/innen orten großes Potenzial in der Landwirtschaft.

HLFS Ursprung – Wie sinnvoll ist synthetische Biologie?

Hinter dem Kürzel SynBio verbirgt sich eines der spannendsten Forschungsfelder, bei dem Biologen, Chemiker und Ingenieure zusammenarbeiten, um biologische Systeme zu erzeugen, die in der Natur nicht vorkommen. Die Schüler/innen aus Ursprung entwickelten im Labor eine synthetische Katalase, ein spezielles Anti-Aging Enzym. Neben der Arbeit im Labor wurde in der Öffentlichkeit die Chancen, Risiken und Potenziale synthetischer Biologie thematisiert.

Sonderpreiskategorie IKT

HTL Braunau – Jungforscher kontrollieren Roboter

Das Braunauer IKT-Projekt, bei dem die Jungtechniker eine Plattform entwickelten, mit der von jedem beliebigen Ort der Welt Roboter gesteuert werden können.

HTL Perg – Fahrzeuge umfahren Hindernisse von selbst

Zwei Schüler beschäftigten sich im Rahmen ihres Jugend Innovativ Projekts mit ferngesteuerten Fahrzeugen. Sie erstellten eine GPS basierte Lösung, womit Fahrzeuge ihre Umgebung erkennen und Hindernisse umfahren.

HTBLA Leonding – Überall sichtbar, mit dem Handy

An einer IT-Lösung, die Leben retten kann, arbeitet ein Team der HTBLA Leonding. Sie haben Menschen ins Auge gefasst, die alleine arbeiten, leben bzw. Sport betreiben und der Gefahr von Stürzen ausgesetzt sind. Damit in Zukunft solche Vorfälle nicht unentdeckt bleiben, sondern rasch geholfen werden kann, ist Life-Message gefragt. Der Sensor ist in Handys integriert, erkennt und reagiert auf entsprechende Gefahrensituationen.

HTL Mössingerstraße – Ein musikalisch-buntes Lernspiel

Ein Lernspiel, das auf den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik beruht, stammt von einem Dreierteam der HTL Mössingerstraße in Klagenfurt. Das Lernspiel trainiert die Kommunikationsfähigkeit von Menschen mit geistigen Behinderungen, indem es die akustische und visuelle Wahrnehmung fördert.

Sonderpreis Klimaschutz

HTL Braunau – Aus Gülle wird Strom

Beim Sonderpreis Klimaschutz sind jene zwei Braunauer-HTLerinnen am Start, die sich intensiv mit Verfahren zur Stromerzeugung aus Gülle auseinandersetzten. Hier wird die oft als unangenehm empfundene Gülle sinnvoll genutzt und durch den darin enthaltenen Ammoniak Strom erzeugt.

HTL Ried – Schüler helfen Schule beim Energiesparen

„Wir heizen nicht ins Freie!“, so lautete das Motto des Projektteams der HTL Ried. Sie erarbeiteten Maßnahmen für Schulen, die durch einfache Mittel wie Temperaturregelungen massive Energieeinsparungen zulassen. Durchgeführt haben das die beiden Schüler bereits an ihrer eigenen Schule.

HLFS Ursprung – Amylase spart Energie!

Wie wichtig es ist eine synthetische alpha-Amylase zu erzeugen, beweisen die Schüler/innen der HLFS Ursprung bei diesem Projekt. Ihre optimierte Amylase schafft es nämlich bereits bei geringen Temperaturen Leistung zu erbringen und hilft so Energie und CO₂ zu sparen.

HTBLA Weiz - Steirer behalten Strom im Auge

Die Schüler der HTL Weiz haben es sich zur Aufgabe gemacht, den privaten Energieverbrauch in jedem Haushalt mittels „Stromauge“ einfach und klar darzustellen. Sie wollen dadurch ein Bewusstsein schaffen, wie viel Strom im Haushalt verbraucht wird und wie man Energie sinnvoll sparen kann.